

thebanischen Ebene zu überführen und sie in dem sehr wohl-
versteckten, wenn auch bescheidenen Familiengrabe der Priester-
könige in Deir-el-bahari ein für allemal vor Beraubung und
Beschädigung zu schützen. Hier fanden die großen Pharaone
mitten unter den einzelnen Mitgliedern der Familie der Prie-
sterkönige drei Jahrtausende lang ihre Ruhestätte, bis auch
sie wieder von den modernen Thebanern aufgespürt wurden,
um zuletzt in gemeinsamer königlicher Gesellschaft die Wande-
rung auf dem Dampfer nach dem Museum in Bulak anzutreten.

Einer mehr als wunderbaren Fügung des Schicksals ver-
danken wir die Erhaltung und Auffindung der irdischen Über-
reste einer ganzen Reihe königlicher Personen, von denen
mehrere durch ihren Ruhm die Welt erfüllt hatten und deren
Gedächtnis bis zu den Zeiten des klassischen Altertums, wenn
auch in sagenhaftem Gewande, treu bewahrt war. Ist auch
der geschichtliche Gewinn, welcher mit diesem kostbaren Funde
in Verbindung steht, kein so bedeutender, wie man ursprüng-
lich zu erwarten berechtigt war, so müssen dennoch die auf-
gefundenen königlichen Leiber als geschichtliche Reliquien ersten
Ranges gelten, denen sich der Sohn der Neuzeit nur mit
höchster Achtung nahen sollte. Gegenüber den Mumien eines
Thutmes III. und eines Ramses-Sesostris hört das Staunen
auf und das Gefühl unbeschreiblichster Ehrfurcht tritt an seine
Stelle. Alle Zeitunterschiede scheinen im Anblick jener leib-
haftigen Gestalten wie ausgelöscht und man möchte den
Historiker Lügen strafen, welcher erzählt, daß mehr als drei-
tausend Jahre uns von den Zeiten jener Könige trennen,
deren Körper wir mit unseren Händen berühren.

Die Ägypter, wie ich zum Schlusse es noch ausführen
möchte, waren durchaus keine Trappisten, wie man nach
Schilderungen einzelner Schriftsteller des Altertums zu glau-
ben berechtigt ist. Weil sie aber ein weises und kluges Volk
waren, räumten sie der heiteren Seite des Daseins und den
unschuldigen Freuden des Lebens einen weiten Platz neben
dem Glauben an die feste Stütze ihrer Gottesverehrung und